

DIENSTZEUGNIS

Herr Oberfeldwebel Ralf Martin, geboren am 10. Oktober 1964 in SOBERNHEIM
hat vom 01. Oktober 1985 bis 30. November 1997 in der Bundeswehr Wehrdienst geleistet.
Er war zuletzt als Luftfahrzeugradarstöranlagenmechanikermeister F-4F eingesetzt.

1. Ausbildungsgang, Lehrgänge, besondere Qualifikationen/Berechtigungen/ Befähigungsnachweise

Grundlagen der Elektronik/Fachgrundlagen der Elektronik
Grundlagen Prozeßrechnertechnik
Unteroffizierlehrgang der Luftwaffe
Lehrgang 1. Luftfahrzeugradarwarnanlagenmechaniker F-4F
Lehrgang 1. Luftfahrzeugradarstöranlagenmechaniker F-4F
Luftfahrzeugelektronikmechanikermeister, Teil A 4
Luftfahrzeugradarstöranlagenmechanikermeister F-4F
Militärkraftfahrausbildung Klasse B,C,E
Feldwebellehrgang der Luftwaffe
Sportlehrgänge - DLRG Lehrschein
- Übungsleiterlizenz
Sonderlehrgang Instandsetzungsverfahren WeichölAusstattung galvanisch/mechanisch

2. Ausgeübte Tätigkeiten

Nach erfolgreichem Abschluß der Ausbildung zum Luftfahrzeugradarstöranlagenmechanikermeister F -4F war Herr Oberfeldwebel Martin seit 01.08.1990 in der Teileinheit Elektronische Kampfführung eingesetzt.

Zum Auftrag der Teileinheit gehörte die Wartung und Instandsetzung der elektronischen Selbstschutzsysteme. Eine der Hauptaufgaben von Herrn Oberfeldwebel Martin war die Fehlersuche und Fehlereingrenzung am Luftfahrzeug in Zusammenarbeit mit den fliegenden Besatzungen und technischen Führung des Geschwaders.

Nach meßtechnischer Lokalisierung der Störung an der Testbank erfolgte die Fehlerbehebung bis auf Bauteilebene, wobei er als Testbankführer aufgrund seiner hervorragenden fachlichen Qualifikation und einem großen Maß an Motivation und Erfahrung für eine überdurchschnittlich hohe Arbeitsqualität sorgte. Zusätzlich zu seinem Tätigkeitsbereich wurden von ihm Protokolle der durchgeführten Arbeiten sowie Erfahrungsberichte für höhere Dienststellen erstellt. Ein großer Teil der Anforderungen im täglichen Schichtdienst war terminlich gebunden, welche Herr Oberfeldwebel Martin stets zuverlässig , selbständig und präzise bearbeitete.

Bei allen ihm gestellten Aufgaben setzte er seine sehr gut entwickelten Führungseigenschaften ein, um zielorientiert und mit fürsorglichem Weitblick untergeordnete Soldaten zu leiten.

Seine Stärken im Bereich der Personalplanung setzte er auch bei Auslandskommandos ein. Dort war er eigenverantwortlich als Fachgruppenleiter der Teileinheit elektronische Kampfführung eingesetzt. Neben der Führung und Einteilung der ihm vor Ort unterstellten Soldaten meisterte er in vorbildlicher Art und Weise die vielfältigsten Aufgaben und stellte die Einsatzbereitschaft und Leistungsfähigkeit der Systemkomponenten sicher.

Aufgrund seines ehrlichen Wesens und seiner verantwortungsbewußten Art vertraute man Herrn Oberfeldwebel Martin auch die Betreuung der fachgruppeneigenen Rechneranlage als Systemverwalter an, auf welcher er die Bearbeitung und Auswertung geheimer Dokumente und Meßprotokolle durchführte. Diese Aufgabe erfüllte er stets sehr zuverlässig.

Sehr gut zum Tragen kamen auch seine ausgezeichneten Fähigkeiten im Bereich der Logistik des Materialeinsatzes und der Bewirtschaftung von Verbrauchsmaterial seiner Teileinheit.

Neben seinen eigentlichen Aufgabenbereichen übernahm Herr Oberfeldwebel Martin in Vertretung als Leiter der Störbehebung im Elektronikbereich seiner Einheit einen höher dotierten Dienstposten mit zentralen Führungsaufgaben. Hier war er bereichsübergreifend für die Koordination der Arbeitsabläufe zwischen verschiedenen Fachgruppen und die Zusammenarbeit mit anderen Einheiten zuständig, hierbei ergriff er selbständig alle erforderlichen Maßnahmen und führte sie entschlossen durch.

Während den Hilfsflügen der Deutschen Luftwaffe im ehemaligen Jugoslawien war Herr Oberfeldwebel Martin ebenfalls im Bereich der elektronischen Kampfführung tätig. Auch hier stellte Herr Oberfeldwebel Martin seine ausgeprägte Fähigkeit auf außergewöhnliche Forderungen zu reagieren, unter Beweis. Durch seine hervorragende Improvisationsfähigkeit, die besonders im Krisengebiet für einen reibungslosen Ablauf der Hilfeinsätze wichtig war, war er im elektronischen Kampfführungsbereich für die ständige Sicherheit der Besatzungen und Flugzeuge verantwortlich.

Desweiteren war Herr Oberfeldwebel Martin als Sportunteroffizier des Geschwaders sehr engagiert tätig. So plante und leitete er Geschwadermeisterschaften und Wettkämpfe, die sich durch vorbildliche Organisation und reibungslosen Ablauf auszeichneten. Ohne dienstliche Belange zu vernachlässigen führte er eine Rettungsschwimm- und Tauchsportgruppe, die ihn außerdienstlich stark in Anspruch nahm.

Wegen seiner vorbildlichen Kameradschaft und Hilfsbereitschaft sowie seinem freundlichen Wesen wurde er von seinen Kameraden und Vorgesetzten gleichermaßen sehr geschätzt.

Um den stets ansteigenden fachlichen und allgemeinen Forderungen gerecht zu werden, nahm er dienstzeitbegleitend, intensiv und erfolgreich die Möglichkeiten wahr, sich allgemein und technisch weiterzubilden. So erlangte er während seiner Berufsförderungszeit die Fachschulreife und Fachhochschulreife jeweils als Klassenbesten mit Auszeichnung für besondere schulische Leistungen.

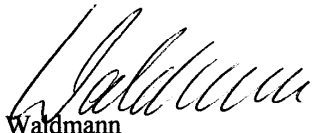
Die ihm übertragenen Aufgaben erfüllte er regelmäßig zu unserer vollsten Zufriedenheit.

3. Bewertung von Führung und Leistung

Seine Führung war sehr gut.

In seiner Tätigkeit als Luftfahrzeugradarstöranlagenmechanikermeister F-4F zeigte er sehr gute Leistungen.

Herr Oberfeldwebel Martin scheidet freiwillig aus der Bundeswehr aus.
Für den weiteren Lebensweg wünschen wir Herrn Oberfeldwebel Martin viel Glück und Erfolg für den beruflichen Weg und das Erreichen seiner Ziele.


Waldmann
Hauptmann und Kompaniechef



Bewertungsskala:

„sehr gut“
„gut“
„befriedigend“
„ausreichend“
„mangelhaft“
„ungenügend“